

Erledigt

zurück im forum mit erfahrungen und ein paar fragen!

Beitrag von „morix“ vom 19. Februar 2018, 14:42



ich habe mich lange nicht gemeldet, weil mein hackintosh, den ich dank eure hilfe bauen konnte, das beste digitale wekzeug ist, das ich je hatte, zum musik machen, fotos, und videos bearbeiten. meine intresse hat sich sogar richtung multimedia verlagert, dank der neuen maschiene. hab ne sony a6000 gekauft neu für 480 fr., ein super gerät für kreative, die aufs geld schauen müssen. hab auch ein abstecher in die 3d animationswelt gemacht und hatte nie irgenwelche probleme mit meinem hacki.

jetzt ist der punkt gekommen, wo eine neuinstallation notwendig ist. ich habe auf meinem macbook sierra 10.12.6 frisch installiert und möchte auf meinem hacki vie externer boot ssd eine saubere neuinstallation machen. ich habe viele threads gelesen, mein fach chinesisich ist besser als erwartet und trotzdem frage ich lieber die cracks vom forum, wie ich das am bessten mache. die 30 sekunden blackscreen stören mich eigentlich nicht, habe jedoch gelesen, dass es jetzt eine lösung gibt. bin dankbar für links im forum oder genaue to doo anleitungen. ich bedanke mich schon jetzt und werde dann sicher meinen hackintitosh zu den lauffähigen konfigurationen hinzufügen, damit andere meine infos nutzen können.

ps. das [bios update](#) vom mainboard hat das boot einträge problem gelöst und ich habe bemerkt, dass 16GB ram für fotocolagen ein bisschen wenig sein können.

danke moritz

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. Februar 2018, 15:07

Saubere config.plist kreieren, die den Zielrechner simuliert, USB Stick bauen, mit Clover drauf, USB Stick mit dem Installer beschreiben und versuchen. Dein Rechner scheint mir einfach für OSX geschaffen zu sein.

Beitrag von „morix“ vom 20. Februar 2018, 20:10

danke für die antwort

ich bin ein bisschen chaotisch veranlagt und habe min. 7 bootsticks und weiss nicht mehr welcher mich damals glücklich machte, trotz, oder wegen verschiedenen kennzeichnungen zB. kabelbinder, farbige schnur, klebband.... die ich damals angebracht habe.

als mein hacki dann gelaufen ist habe ich mir ein 4 fach hotswap ssd träger geleistet um verschiedene osx zu trennen zB. online/offline/stabil/experimente....

dank dem teil konnte ich auf dem macbook eine clean instalation auf eine external hd machen und per ccc intern installieren. es gibt sicher auch eine software lösung für das problem, ich sehe mich jedoch immer noch als anwender und nicht als programmierer. ich habe es sogar geschafft die blackout phase beim booten weg zu bringen, werde jetzt noch ein bisschen rumbasteln und melde mich wieder, wenns ums feintuning geht. ich bedanke mich nochmal beim forum und speziell bei jenem crack, der mir empfohlen hat, trotz anfaänger, nicht den einfachsten weg zu gehen, sondern einen hacki zu bauen, der in jener zeit apple voraus war, weil er wusste, dass ich ein bastler bin und zeit und motivation habe um mich in neue welten einzuarbeiten. ich habe wirklich viel gelernt dank euch, muss aber erwähnen, dass ein computer für mich immer ein wekzeug ist für meine projekte und ich nicht alle möglichkeiten von apple benutze um arbeiten zu können. ich bin erstaunt, dass nach der langen pause, der einstieg in die materie einfacher war als ich dachte. eure wiki seite ist wirklich ein geschenk und auch clover scheint immer besser zu werden. ich habe mich bewusst entschieden noch auf sierra zu bleiben, verstehe aber eure ambitionen immer das neuste system zum laufen zu bringen. danke nochmals an alle. und ich verspreche, dass ich meine erfahrungen posten werde, für alle die wi ich ,sich nicht als programierer



sehen und trotzdem sich zutrauen einen rechner zu bauen, der ihren bedürfnissen gerecht wird.

Beitrag von „griven“ vom 25. Februar 2018, 23:02

Je früher man sich mit den neuen Systemen befasst um so schneller sieht man wo es hakt und findet heraus wie man es gangbar machen kann. Sicher ist das nichts für reine Anwender aber das muss auch gar nicht sein denn genau aus dem Grund gibt es Leute wie mich und viele andere hier im Forum die sich das antun um zu gegebener Zeit handzahme Lösungen für die breite Masse der User parat zu haben. Von der Warte aus wenn Dir Sierra taugt dann benutze es so lange es Dir taugt und wenn Du doch updaten möchtest sei Dir sicher es gibt hier Menschen die Dir dabei kompetent zur Hand gehen können weil sie eben das schon durchgekaut haben und Lösungen entwickelt haben die eventuelle Probleme beim Update behandeln.

Beitrag von „morix“ vom 4. März 2018, 11:18

Nochmals danke an alle und speziell an given. Ich habe vor 3 Tagen das rechte Ellenbogengelenk gebrochen. Selbstunfall mit dem Fahrrad. Kann jetzt ohne Schmerzen tippen. Kurz nach dem Unfall wurde mir mein Rucksack geklaut. Den Rucksack habe ich wieder, jedoch ohne mein MacBook Pro Mid 2012, das im Sack war. Trotz meiner Situation bin ich ziemlich gelassen, ich habe jahrelang geübt, mich und meine momentane Situation anzunehmen und nicht zu beurteilen. Das selbe versuche ich natürlich auch mit meinen Mitmenschen. Seit ein paar Monaten gelingt es mir die Theorie auch tatsächlich ab und zu zu praktizieren. Ich bin nicht religiös und kein Esoteriker, trotzdem kann wer will, ein bisschen Energie in den Radius (Knochenkopf im rechten Ellenbogengelenk) meiner Speiche senden.

Ich

Beitrag von „Wolfe“ vom 4. März 2018, 12:13

Hier kommt Energie für den Radius - und die Bestätigung, dass Hackintosh manchmal auch yogische Kräfte entwickeln (müssen).

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2018, 16:51

Gute Besserung, einen langen Atem und auf dass du bald wieder vollständig genesen bist. 😄

Beitrag von „grt“ vom 5. März 2018, 13:17

auch von mir gute Besserung!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. März 2018, 17:43

[@morix](#)

dir gute Besserung und dem, der dir dein MacBook geklaut hat, wünsche ich auch ein paar schöne Brüche